

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Haardt

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 14.08.2024, 19:30 Uhr,

in der GU, Mandelring 45 im Sitzungssaal der Ortsverwaltung

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Fillibeck, Jutta

Mitglieder

Becker, Joachim

Fillibeck, Felix

Gemming, Änne

Graebert, Friderike

Helfferich, Carina

Jung, Anne-Catherine

Kargus, Harald

Klohr, Jan

Klohr, Roger

Verwaltung

Kratz, Nina

Stellv. Ortsvorsteher/in

Nosbüsch, Rainer

Ortsvorsteher/in

Kerbeck, Silvia

Entschuldigt:

Mitglieder

Klein, Marc-Finn

Müller, Ralph

Sobirey, Prof. Dr. Frank

TAGESORDNUNG:

1. Ernennung und Vereidigung der stellvertretenden Ortsvorsteherin und des stellvertretenden Ortsvorstehers nach § 76 GemO
2. Neue Fahrradständer auf dem Kerweplatz: Anzahl und Platzierung
3. Antrag Fraktion CDU: Parksituation Am Herzel/ Ecke Wiesbrunnen
4. Parken am Basketballkorb auf dem Festplatz: Abstimmung Stellungnahme der Fachabteilung
5. Parkplatz am Friedhof: Teilweise Einschränkung für Wohnmobile
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Informationen zur Quetschekuchekerwe 2024
8. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Gegen die Tagesordnung und das Protokoll aus der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

TOP 1

Ernennung und Vereidigung der stellvertretenden Ortsvorsteherin und des stellvertretenden Ortsvorstehers nach § 76 GemO

Silvia Kerbeck liest die Urkunde und dann den Eid des ersten stellvertretenden Ortsvorstehers Jan Klohr vor. Dieser spricht den Eid nach, unterschreibt die Dokumente und ist hiermit per Handschlag durch die Ortsvorsteherin als Stellvertreter vereidigt.

Ebenso wird die zweite stellvertretende Ortsvorsteherin Carina Helfferich verpflichtet. Die Urkunde und der Eid werden vorgelesen und nachgesprochen. Auch hier unterschreibt Frau Helfferich die Dokumente und wird per Handschlag in Ihr Amt als Stellvertreterin eingeführt.

Frau Kerbeck gratuliert beiden herzlich und freut sich sehr auf eine gute Zusammenarbeit!

TOP 2

Neue Fahrradständer auf dem Kerweplatz: Anzahl und Platzierung

Vor einigen Monaten sind hier mobile Fahrradständer zur Probe aufgestellt worden.

Bei einem Ortstermin am 24.06.2024 wurde besprochen, dass die mobilen Ständer entfernt werden und hier die im Haushalt geplanten festen Fahrradständer montiert werden. Die alten Bügel längs der Mauer und die mobilen Bügel werden entfernt. 24 neue Bügel sollen die mobilen ersetzen und längs an dem bereits genutzten Platz und vor der Treppe, wie von der Fachabteilung vorgeschlagen, montiert werden. Die Lieferzeit beträgt laut Fachabteilung ca. 6 Wochen.

Einen der ausgeliehenen mobilen Ständer würde Frau Kerbeck gerne zur Probe am Dorfwingert aufstellen lassen, um zu sehen, ob der Standort angenommen wird.

Außerdem stellt sie die Frage, ob ein Schild oben an der Pergola sinnvoll wäre, um auch den Tourismus auf die Fahrradständer unten auf dem Platz hinzuweisen.

Abstimmung:

11 Stimmen für die oben genannte Vorgehensweise und Aufstellorte.

Keine Stimmen dagegen und keine Enthaltungen.

Hiermit ist der oben genannte Vorschlag einstimmig angenommen. Die Tiefbauabteilung wird mit der Bestellung und Montage wie angeboten beauftragt.

Die Frage zu einem Hinweisschild an der Pergola bleibt ergebnisoffen.

TOP 3

Antrag Fraktion CDU: Parksituation Am Herzel/ Ecke Wiesbrunnen

Die Situation wird von Jan Klohr kurz erläutert und auch von mehreren Mitgliedern des Ortsbeirates ebenfalls als kritisch empfunden. Für große Fahrzeuge wie Rettungswagen, Feuerwehr oder Müllabfuhr ist hier sehr oft kein Durchkommen wie auch verschiedene Bilddokumentationen deutlich zeigen. Der Ortsbeirat würde ein großflächigeres Parkverbot in diesem Kreuzungsbereich begrüßen, auch im Hinblick auf unter Fahrzeugen zugeparkten Hydranten im Kreuzungsbereich.

Abstimmung:

11 Stimmen für den Antrag.

Keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Hiermit ist die im Antrag erbetene Überprüfung für ein Parkverbot einstimmig angenommen und die Abteilung Verkehrsplanung wird um einen Ortstermin zur Prüfung von Lösungsvorschlägen gebeten.

TOP 4

Parken am Basketballkorb auf dem Festplatz: Abstimmung Stellungnahme der Fachabteilung

Frau Kerbeck berichtet von einem Ortstermin am 06.06.2024 u.a. mit der Abteilung Verkehrsplanung und möchte die Stellungnahme gerne besprechen.

Hierzu macht Ortsbeiratsmitglied Friderike Graebert den Gegenvorschlag aus der Stadt Hockenheim, in der offenbar solche Bereiche als Spielstraße ausgewiesen werden. Dann ist jeweils nur ein Schild am Anfang und am Ende des Bereichs notwendig, um das Parken in diesem gesamten Bereich rechtssicher zu unterbinden.

Beide Vorschläge werden konstruktiv besprochen. Der Ortsbeirat möchte gerne beide Vorschläge nicht abstimmen, sondern bittet die Abteilung Verkehrsplanung um Prüfung der Möglichkeiten.

Abgestimmt wird ein Prüfauftrag an die Fachabteilung, ob ein Spielstraßen-Schild am linken und am rechten Ende des Bereiches rund um den Basketballkorb im Bereich an den Tischtennisplatten bis zum Abgang zum Spielplatz den Bereich rechtssicher als Parkverbot absichern würde.

Abstimmung:

11 Stimmen dafür.

Keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Hiermit ist die Bitte an die Fachabteilung um Prüfauftrag einstimmig angenommen.

TOP 5

Parkplatz am Friedhof: Teilweise Einschränkung für Wohnmobile

Dieser Punkt wird konstruktiv diskutiert. Ratsmitglied Joachim Becker fragt nach der Notwendigkeit eines solchen Verbotes und Friderike Graebert merkt an, dass große Fahrzeuge, wie z.B. ein VW Bus mit einer PKW-Zulassung von einem Parkverbot für Wohnmobile nicht betroffen wären.

Abgestimmt wird, den bisherigen Zustand ohne ein Verbot für Wohnmobile so zu belassen wie bisher.

Abstimmung:

10 Stimmen mit Ja

keine Stimmen mit Nein und

1 Enthaltung.

Hiermit ist einstimmig beschlossen, die bisherigen Parkregelungen auf diesen Plätzen unverändert beizubehalten.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

6.1.: Bauvoranfrage zur Errichtung eines Erstwohnsitzes/Modulhaus, Schloßacker 9, 67433 Neustadt/ Wstr., Fl.nr: 434/3. Das Vorhaben wurde positiv erteilt/negativ beschieden.

Der Ortsbeirat nimmt diese Voranfrage zur Kenntnis.

TOP 7

Informationen zur Quetschekuchekerwe 2024

Ortsvorsteherin Silvia Kerbeck informiert über die fertigen Flyer und bittet alle Ortsbeiratsmitglieder diese mitzunehmen und im Ort zu verteilen. Sie bespricht Themen für die Eröffnung wie den Freiwein, den Riesen-Quetschekuche, das Treffen um 18:00 Uhr am Friseur Gilfert zum Einzug mit Musik und Kerwebaum. Außerdem informiert sie über den zum ersten Mal stattfindenden Hofflohmarkt. Dieser findet ausschließlich auf den Privatgeländen und Höfen der Teilnehmer statt. Außerdem findet in diesem Jahr das Straßenmusikfestival unter dem Namen Straßenmusik mit insgesamt 5 Musikgruppen statt.

Sie informiert auch über den Festplatz mit Schaustellern und einem kleinen Programm mit Spiel und

Spaß des TuS Haardt am Sonntag. Außerdem spricht sie über die Bemühungen, bei der Buslinienführung während des Festes allen Parteien gerecht zu werden und die Sperrungen auf das kleinste notwendige Maß zu beschränken.

Bei den verschiedenen Sperrschildern auf den Straßen bittet sie wie auch im letzten Jahr die Mitglieder des Ortsbeirates um Ihre Unterstützung, die Schilder an ihren Aufstellorten zu platzieren und diese im Auge zu behalten und per Foto täglich zu dokumentieren. Eine Liste mit der Zuordnung der Verantwortlichen wird sie noch per Mail versenden.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

8.1.: Anwohnerbeschwerden im neu sanierten Teil der Haardter Straße und entlang des Mandelringes im Bereich der Schlossmauer

Hier gibt es sehr häufig Beschwerden von Anwohnern über die Parkzonen, die Beschilderung der 30er- Zone und das zu schnelle Fahren der durchfahrenden Fahrzeuge.

Außerdem regelmäßige Fotodokumentationen über verkehrswidriges Parken im oberen Teil vor allem an den Wochenenden.

Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass das Ordnungsamt oft sehr schlecht zu erreichen ist für Bürger, die Verstöße melden möchten. Also laut Mitgliedern des Ortsbeirates zu wenig Kontrollen, zu wenige Bußgeldbescheide und zu schlechte Erreichbarkeit des Ordnungsamtes. Vor allem werden die Erreichbarkeit und die Kontrollen an den Wochenenden als besonders gering empfunden.

Frau Kerbeck fragt bei der Fachabteilung nach, ob als eine mögliche Abhilfe die Geschwindigkeitsmesstafeln mit Smileys vermehrt innerhalb dieser Bereiche aufgestellt werden können um etwas für die Geschwindigkeit zu sensibilisieren. Sie wird den Ortsbeirat über die Lösungsmöglichkeiten der Fachabteilung auf dem Laufenden halten.

8.2.: Parksituation auf der gesamten Haardt

Ratsmitglied Roger Klohr spricht ein weiteres Mal die oft schwierige Parksituation auf der gesamten Haardt vor allem für Rettungsfahrzeuge an. Zum Beispiel sind in der Probstgasse in Höhe der Hausnummer 26 und rund um den Lindebaum am Mandelring 215/ Am Herzel regelmäßig die Hydranten zugeparkt und nicht nutzbar. Auch ist oft nicht klar wo auf Bordsteinen überhaupt geparkt werden darf und wo nicht, da das Ordnungsamt hier schon oft vor Ort war aber kein Bußgeld verhängt hat.

Die Ortsvorsteherin erfragt beim Leiter der Fachabteilung die genauen rechtlichen Gegebenheiten, die das Ordnungsamt in der Praxis auch durchsetzt und wird diese an den Ortsbeirat weiterleiten.

8.3.: Anfrage zu verschmutzten Straßen

Ratsmitglied Friderike Graebert leitet eine Bürgeranfrage weiter. Es befinden sich wohl vermehrt Glasscherben auf dem Lettenweg rund um die Kelter und man wolle wissen ob das Entfernen die Aufgabe des Gemeindehelfers sei. Dieser Punkt wird vom Ortsbeirat kontrovers diskutiert und es geht die Bitte an die Bürger, die Sauberkeit der Straßen eher ehrenamtlich zu betrachten und solche Verschmutzungen gerne auch einmal selbst zu beseitigen, um das Ortsbild ansprechend zu halten.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Vorsitzende
Silvia Kerbeck

Protokollführerin
Nina Kratz